

Haushaltsrede 2017

Bündnis 90/ Die Grünen  
/ Die Linke

09.03.2017

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

lassen Sie mich eines vorweg nehmen. Die Fraktion Grüne/Linke lehnt den Haushalt ab. SPD und CDU haben als Mehrheitskoalition die Verantwortung für den Haushalt. Diese Verantwortung wird aber abgewälzt auf die Verwaltung. Es wird zum Zweiten mal hintereinander eine Minderausgabe eingestellt. Wo gespart werden soll? Keine Antwort von der großen Koalition. Stattdessen wird die ca. 1 Million Euro von der Verwaltung an den Stellen im Haushalt eingespart, wo sie sowieso nicht ausgegeben wird. Meine Damen und Herren das ist kein sparen. Sparen ist wenn aktiv geplant wird welches Geld nicht ausgegeben wird. Ist das vielleicht zu unbequem?

CDU und SPD möchten alle Grundschulen erhalten – Können Sie uns sagen wie viel dies in den nächsten Jahren kostet? Ich bin auf die Antwort gespannt. Möchte man sich hier auch unbequem Wahrheiten verschließen?

Neustadt möchte mobile Blitzer anschaffen um die Sicherheit, insbesondere in Ortsdurchfahrten zu erhöhen. Leider wird an dieser Stelle tatsächlich aktiv gespart, die Stellen sollen nämlich erst besetzt werden, wenn an anderen Positionen in der Verwaltung personal wegfällt. Wann das ist? Keine Aussage. Darüber hinaus ist es sogar so, dass einige Personalstellen in der Verwaltung noch gar nicht besetzt sind, hier gibt es dringenden Handlungsbedarf. Wir sind der Meinung, bei der Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger darf nicht gespart werden.

Wir haben versucht Schwerpunkte im Haushalt zu verankern. Einer davon war: Wie viel Geld gibt die Stadt für Klimaschutz aus? Wir fordern 1% des städtischen

Haushalt soll zur Verbesserung des Klimaschutzes ausgeben werden. Diese Forderung wurde abgelehnt, da angeblich schon mindestens so viel Geld für Klimaschutz ausgegeben wird. Warum dann unseren Antrag ablehnen? Es hätte Transparenz gegeben und der Ausschuss Für Umwelt- und Stadtentwicklung hätte den Umweltfaktor aktiver beeinflussen können. Schade um diese versäumte Chance.

Ich möchte nicht auf jeden unserer Anträge eingehen, aber eine Sache macht unsere Fraktion besonders verständnislos. Einen Prüfauftrag, der schnell und einfach zu prüfen gewesen wäre und keine Kosten verursacht, wird abgelehnt. Wir schlagen vor, zu überprüfen in wie ein Kultursozialticket für Neustadt zu verwirklichen ist. Besonders schade, dass noch nicht einmal die „sozial“demokratische Partei Ihre Zustimmung zu einem solchen Prüfauftrag gibt.

Wie passt die Liste „kleiner Maßnahmen“ eigentlich zum Sparprogramm der Koalition? Schon im letzten Jahr wurden Maßnahmen eingestellt und umgesetzt bei denen die Verwaltung empfahl: „nicht sinnvoll“. Auch dieses Jahr gibt es diese Liste wieder. Wie kann es sein, dass es eine Vorgabe gibt, dass all diese Maßnahmen so viel Vorrang haben, dass es dazu kommt, dass z.B. die Sanierung von Straßen verschoben werden muss? Nicht alle Maßnahmen kritisieren wir, die Art und weise wie hier diese Politik gemacht wird schon.

Meine Damen und Herren, lassen Sie mich zusammenfassen: Es fehlt den großen Parteien ein Konzept zum Haushalt. Geld sparen welches aufgrund äußerer Einflüsse nicht ausgegeben wird, ist keine ehrlicher Sparansatz sondern hat den Hauch von Glücksspiel.

---

Eine Bekenntnis zum Klimaschutz fehlt. Wegeseitenränder werden weiter überpflügt und unsere Forderungen zur Biodiversität werden belächelt.

Wenn dann selbst Prüfaufträge abgelehnt werden, ist dies für uns keine

konstruktive Ratsarbeit. Wir bedauern die Entwicklung sehr. Auch aus diesem Grund lehnen wir den Haushalt ab. Wir werden uns aber nicht aufhalten lassen weiterhin aktiv zu sein um Neustadt mit guten und frischen Ideen voranzubringen.

Vielen Dank

Dominic Herbst  
Fraktionssprecher